

2024
—
2025

36. BETRIEBSVERGLEICH
KIES- UND SANDWERKE
BENCHMARKING - SZENARIEN

AUSZUG
aus dem Betriebs-
vergleich
2024/25

HAUPTBERICHT

VERGLEICHSGRUPPEN:

Rheinkieswerke
Nassgewinnung (Alte Bundesländer)
Nassgewinnung (Neue Bundesländer)
Trockengewinnung (Alte Bundesländer)
Trockengewinnung (Neue Bundesländer)

SCHOTT + PARTNER GMBH

Institut für Betriebsvergleich
Unternehmensberatung BDU

Gustav-Heinemann-Ufer 56
D-50968 Köln

Telefon: +49 (0) 221 / 258847-00
Web: www.schottundpartner.de
Mail: info@schottundpartner.de

Nachdruck und Veröffentlichung nicht
gestattet.

Neue Marktentwicklungen, neue Strategien:

Anpassungs- und Wachstums-Szenarien

Auf Grundlage der aktuellen Kennwerte berechnen wir für jeden
Betrieb individuelle Szenarien

	Seite
Tabellenverzeichnis	3
Vorbemerkung	5
Auswertungshinweise	6
Betriebswirtschaftliche Trends	7
1 Produkt- und Erlösstruktur	9
2 Ergebnisanalysen	23
3 Personalstruktur, Stundeneinsatz und Personalkosten	39
4 Produktivität und Technologie	47
5 Kostenanalyse Betriebsbereich	61
6 Verwaltungs- und Vertriebskosten	77
7 Sonderauswertungen:	
Stromverbrauch	84
Lieferradius	86
Betriebswirtschaftliche Wertschöpfungsanalysen	88

Tabelle	Seite	
1	Zusammensetzung der Verkaufsmenge	10
2	Struktur Rohvorkommen	12
3	Produkt- und Erlösstruktur • Sand	14
4	Produkt- und Erlösstruktur • Kies	17
5	Produkt- und Erlösstruktur • Sonstiges	19
6	Erlöse und Betriebsertrag	24
7	Betriebsertrag und Ergebnis	26
8	Betriebskosten	28
9	Ertrag und Ergebnis	30
10	Analyse des Cashflow	32
11	Analyse des zugekauften Materials	34
12	Primärkosten	36
13	Personalstruktur • Angestelltenquote	40
14	Analyse der Einsatz- und Ausfallstunden	42
15	Personalkostenanalyse	44
17	Produktivität	48
18	Produktivität der Gewinnung	50
19	Struktur der Einsatzstunden der Gewinnung	52
20	Technologie in Gewinnung und Transport	54
21	Produktivität der Aufbereitung	56
22	Produktivität und Art der Verladung	58
23	Kostenanalyse • Betriebsbereich gesamt	62
24	Kostenanalyse • Betriebsbereich gesamt	64
25	Kostenstellenanalyse • Gewinnung	66
26	Kostenstellenanalyse • Aufbereitung	69
27	Kostenstellenanalyse • Verladung	71
28	Kostenanalyse • Instandhaltung	74
29	Verwaltungskosten	78
30	Verwaltungskosten	80
31	Allgemeine Kosten	82
32	Stromverbrauch und Stromkosten	84
33	Lieferradius	86
34	Ermittlung der Wertschöpfung in % der Erlöse	88
35	Wertorientierte Kostenanalyse	92

Sonderformat: **HAUPTBERICHTPLUS**

Ihr Vergleich – so individuell wie Ihr Betrieb

Zusätzlich zu den Mittelwerten in diesem Bericht ermöglicht es Ihnen der **HAUPTBERICHTPLUS**, individuelle Vergleichsmittelwerte zu erstellen.

Wählen Sie dazu in einer beliebigen Tabelle die konkreten Betriebe aus, mit denen Sie sich vergleichen möchten.

Daraus entsteht eine individuelle Vergleichsgruppe mit einem Mittelwert, der exakt auf Ihre unternehmensspezifischen Analysen zugeschnitten ist.

T	in % der Wertschöpfung			
	Lohnkosten	Gehalt/sonstige Personalkosten	Betriebs- und Kapitalkosten	Allgemeine Kosten
Betrieb-Nr.				
Mittelwert Ihrer Auswahl				
Øa	34,0	21,5	26,6	6,0
<input type="checkbox"/> 109	33,8	24,4	15,4	8,9
<input checked="" type="checkbox"/> 110	31,8	15,3	25,3	3,7
<input type="checkbox"/> 111	37,2	23,6	22,5	7,5
<input checked="" type="checkbox"/> 112	38,0	25,8	24,9	6,3
<input checked="" type="checkbox"/> 115	32,3	23,5	29,6	8,1

Kostenlos **HAUPTBERICHTPLUS** anfordern per Mail an: hauptberichtplus@schottundpartner.de

Im Jahr 2024 musste die Kies- und Sandbranche das vierte Jahr in Folge einen Rückgang der Absatzmenge verkraften. Aufgrund der relativ geringen Beschäftigtenzahl ist es für die Betriebe häufig schwierig, den Personalbestand an den geringeren Materialumsatz anzupassen. Tatsächlich ist die Produktivität – gemessen an verkauften Tonnen je produktiver Arbeitsstunde – weiter gesunken.

Die verminderte Auslastung verschlechterte die Deckung der Fixkosten. Die Zahl der Angestellten je 500.000 verkauften Tonnen stieg. Dementsprechend lagen die Verwaltungs- und Vertriebskosten in Prozent des Betriebsertrages merklich höher.

Bis 2023 gelang es den meisten Unternehmen, Mengenverluste durch Preiserhöhungen auszugleichen oder zu überkompensieren. Im Berichtsjahr 2024 reichte der durchschnittlich schwächere Erlöszuwachs dafür nicht mehr aus. Betriebsergebnis und Cashflow sanken im Schnitt.

Die ergebnisstärksten Werke zeigen die Bedeutung eines starken Erlösniveaus. Diese Spitzenbetriebe erzielen jedoch nicht nur bessere Verkaufspreise, sondern erreichen bei verkauften Tonnen je produktiver Arbeitsstunde rund 20 % höhere Werte als der Durchschnitt.

Somit gelingt es ihnen, die Betriebskosten pro Tonne niedrig zu halten. Im Mittel aller Betriebe haben sich diese Aufwendungen seit 2010 verdoppelt – ein Anstieg, der deutlich über der Inflation liegt. Auffällig ist insbesondere die stetige Kostenzunahme im Instandhaltungsbereich.

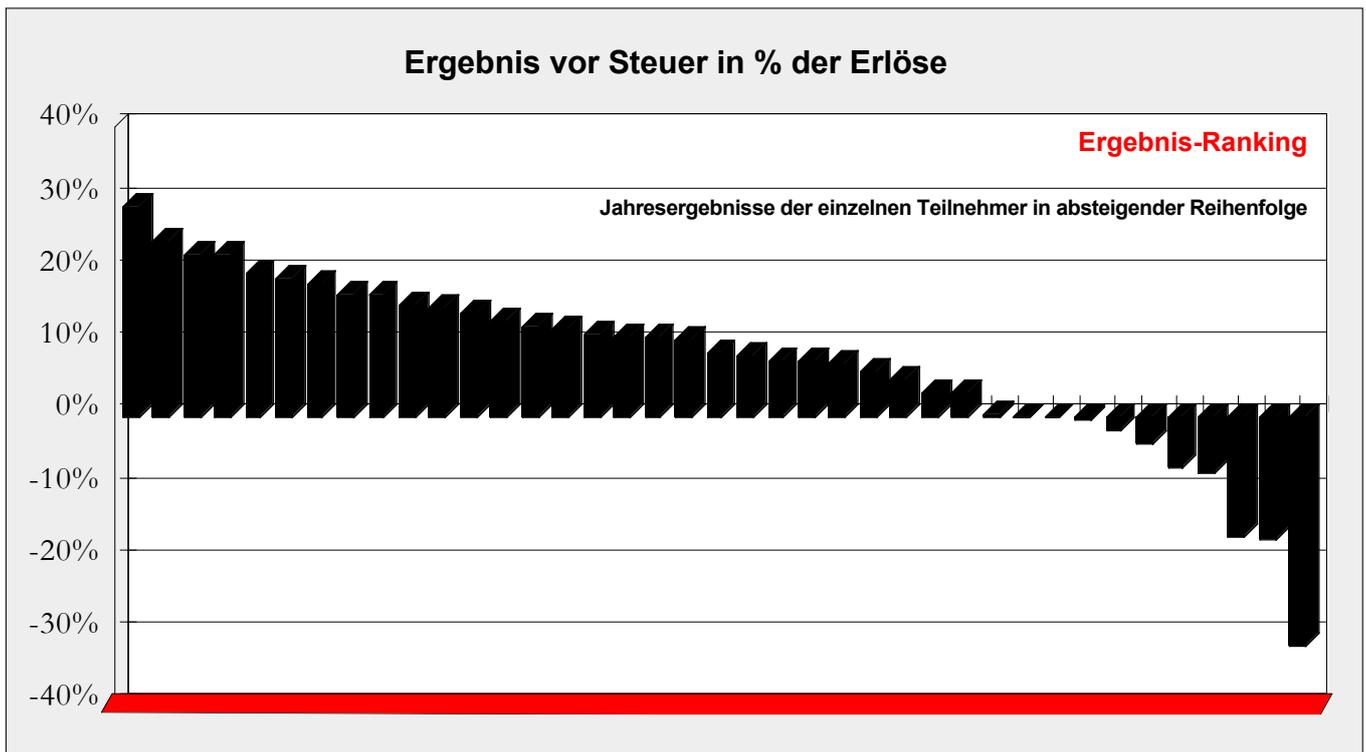
In den neuen Bundesländern litten die Werke weiter unter den schwachen Erlösen. Der Sandpreis liegt – natürlich auch wegen der höheren Vorkommen – um die Hälfte niedriger als im Westen. Hinzu kamen überdurchschnittliche Mengenrückgänge. Trotz eines weiterhin deutlichen Lohnkostenvorteils (29 € gegenüber 35 € je Stunde, inklusive Nebenkosten) blieben Betriebsergebnis und Cashflow schwächer.

In den alten und neuen Bundesländern stellt der Krankenstand eine zunehmende Belastung dar. Die durchschnittliche Krankheitsquote steigt seit Jahren stetig und lag 2024 bei fast 7 % der geleisteten Stunden.

Zeichnen sich Lichtblicke für die Kies- und Sandabsatzmengen ab? Erste Anzeichen deuten darauf hin, dass sich die Nachfrage in Zukunft wieder beleben könnte. Die Aufgabe der Betriebe wird es dann sein, diese Chancen wirtschaftlich zu nutzen. Der Betriebsvergleich zeigt, worauf es dabei ankommt.

August 2025

SCHOTT + PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU
Institut für Betriebsvergleich



Vergleichsgruppen

Nassgewinnung:

Rheinkieswerke

Diese Gruppe besteht aus Werken mit Nassgewinnung im Rheintal.

Andere Werke mit Nassgewinnung

Diese Gruppe beinhaltet weitere Werke mit ausschließlicher oder überwiegender Nassgewinnung.

Werke mit Trockengewinnung:

Die Werke mit ausschließlich oder überwiegendem Trockenabbau.

Die Werke in den alten und neuen Bundesländern sind jeweils separat ausgewiesen.

Weitere Durchschnittswerte

befinden sich jeweils am Ende der Tabellen:

- alle Werke Alte Länder
- alle Werke Neue Länder
- Spitzenbetriebe (die 30% der Betriebe mit den besten Betriebsergebnissen)

Firmenschlüssel

Wir sichern die Neutralität der Ergebnisse durch Umwandlung der absoluten Firmendaten in relativierte Kennzahlen und durch die Verschlüsselung des Teilnehmerfeldes. Der Schlüssel bleibt selbstverständlich jeder anderen Firma, jedem Verband und jeder sonstigen Institution gegenüber geheim.

Die angewandte Verschlüsselung basiert auf den Größenverhältnissen der Betriebe. Die Verschlüsselung erfolgt in absteigender Reihenfolge nach dem Absatzvolumen. Dabei stehen die Schlüsselnummern ab 101 für ein Absatzvolumen von über 500.000 t, die Nummern ab 201 für ein Volumen von 250.000 - 500.000 t sowie die Nummern ab 301 für ein Volumen von weniger als 250.000 t.

Zeichenerklärung

∅ = Durchschnittswert

(z.B.) T 12 = Tabelle (mit laufender Nummerierung)

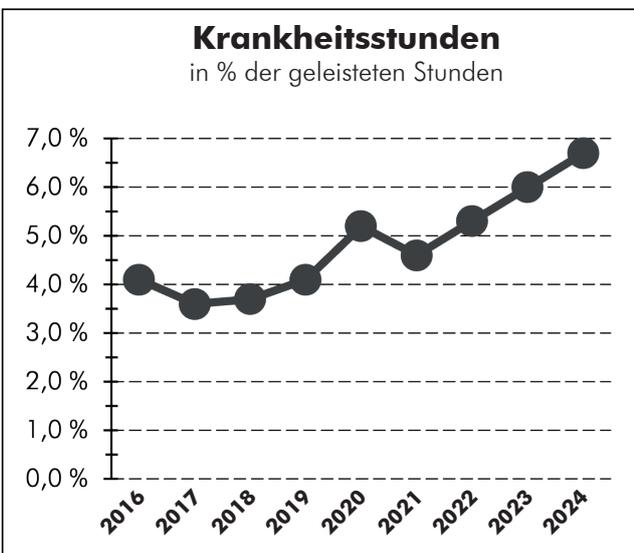
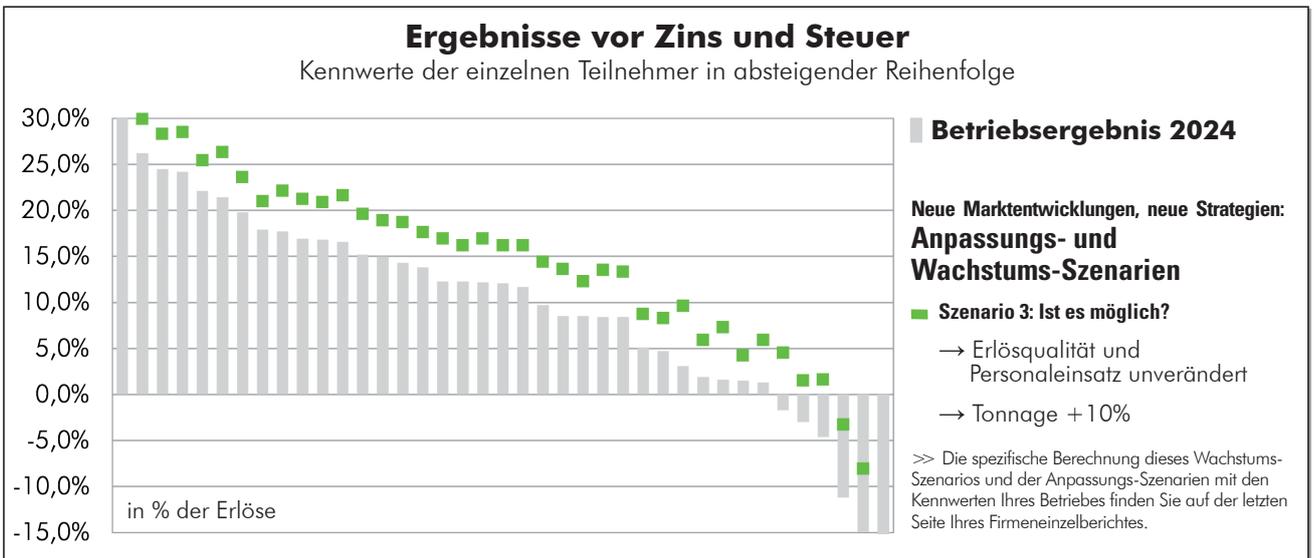
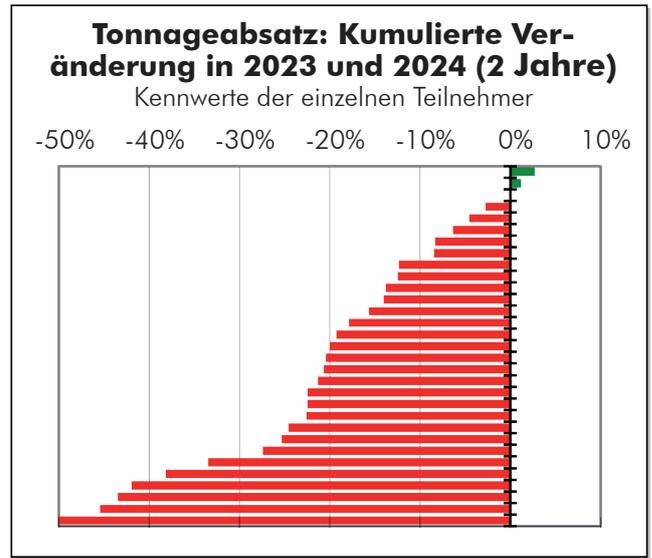
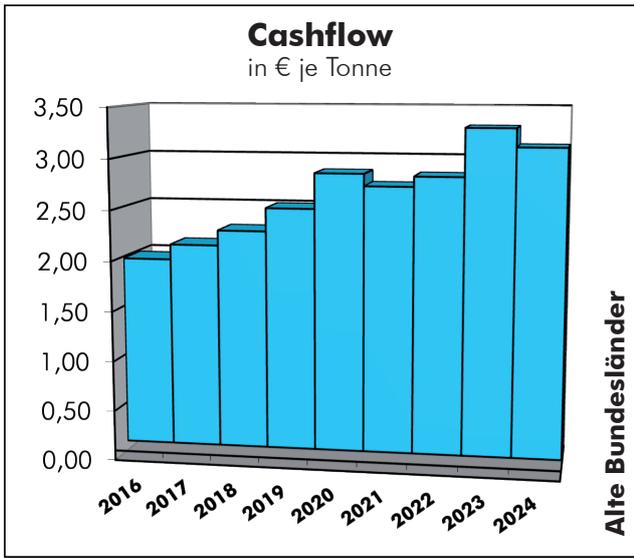
N.V. = Der Betrieb konnte uns die absoluten Daten, die zur Errechnung dieser Kennzahl nötig gewesen wären, nicht zur Verfügung stellen.

N.D. = Null (Bezugszahl nicht vorhanden)

Bezugsgrößen

Das Konzept dieses Vergleichs basiert auf der detaillierten Untersuchung der Kosten und Leistungen eines Kies- und Sandwerks. Die nicht bereichsbezogenen Auswertungen sind gerechnet auf Basis der **verkauften Tonnen ohne Handelsware**. Dies verursacht natürlich Ungenauigkeiten bedingt durch den unterschiedlichen Anteil an zugekauftem Material. Dieser Anteil an Zukaufsmengen ist aus Tabelle 11 ersichtlich.

Die Bezugsgrößen in den Bereichsauswertungen sind in der Gewinnung die **geförderte und verwertete Tonne** (abzüglich des Abraums), in der Aufbereitung die **aufbereitete Tonne**, d. h. die Menge des selbst geförderten Gewinnungsguts wie auch der zugekauften Kiese und Sande zur Weiterbearbeitung sowie in der Verladung die **Gesamtverkaufsmenge** (incl. Handelsware).



Folgende Betriebsvergleiche führen wir im Bereich des Bauens, der Baustoffindustrie und angrenzender Branchen durch:

- ✓ Kies- und Sandwerke
- ✓ Naturstein-Industrie
- ✓ Transportbeton
- ✓ Asphaltmischanlagen
- ✓ Fertigteile und Betonwaren
- ✓ Hochbau
- ✓ Ingenieurbau
- ✓ Schlüsselfertigbau
- ✓ Tiefbau
- ✓ Straßen- und Erdbau
- ✓ Gleisbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Heizung-Klima-Sanitär/Technische Gebäudeausrüstung

Unsere Analysen werden in Deutschland, Österreich und anderen europäischen Ländern durchgeführt.